

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2018/2019

Ausgegeben am 02. Mai 2019

38. Stück

151. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

152. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

151. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

<p>Chiffre: MEDI-16855 Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, mind. 1 Erstautorenschaft. Erwünscht: Erfahrung in der universitären Lehre, nachweisbares Forschungsinteresse im Bereich chronisch entzündlicher Erkrankungen der Nase und Nasennebenhöhlen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.</p>
<p>Chiffre: MEDI-16871 Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab 04.07.2019 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, mind. 1 Erstautorenschaft. Erwünscht: wissenschaftliches Interesse in Neuropädiatrie, klinische Vorkenntnisse in Neuropädiatrie, Erfahrung in der universitären Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.901,95 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.</p>
<p>Chiffre: MEDI-16525 Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, ab 01.08.2019 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Plastische Chirurgie, mind. 1 Erstautorenschaft. Erwünscht: besondere klinische Erfahrungen im Gebiet der ästhetischen rekonstruktiven Chirurgie, praktische und klinische Erfahrung, Kompetenzentwicklung im spezialisierten Fachbereich, wissenschaftliche Tätigkeiten, Projekte, Erfahrung in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.</p>
<p>Chiffre: MEDI-16886 Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Neuroradiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, abgeschlossenes PhD Studium, Erfahrung in Forschung und Lehre, Erfahrung in der Neuroradiologie und/oder Neurologie, Interesse an der Neuroradiologie und Radiologie insgesamt in Klinik, Forschung und Lehre mitzuwirken, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Bereitschaft zur inner- und außerbetrieblichen Fortbildung. Wir bieten Ihnen ein interdisziplinäres Team mit vielen Forschungsschwerpunkten und exzellenten klinischen Partnerinnen/Partnern für ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld sowie geregelte Rotationen in allen Bereichen der Radiologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.</p>
<p>Chiffre: MEDI-16877 Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse an Forschung, wissenschaftlicher Arbeit und universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.</p>

Chiffre: MEDI-16703

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Institut für Pathologie, Neuropathologie und Molekularpathologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Pathologie und/oder Neuropathologie, mind. 1 Erstautorenschaft. Erwünscht: Aufarbeitung und Befundung des Biopsiematerials, der OP-Präparate und der zytologischen Präparate nach Vorgaben der nationalen und internationalen Richtlinien, Erfahrung in der Organisation einer Biobank, Einführung der Pathologieassistentinnen/Pathologieassistenten in die pathologische Routine und Forschung, Erstellung von SOPs und QMDokumenten, Bereitstellung von Proben und Daten für Biobank, nationaler und internationaler Kooperation, eigenständige Forschungsprojekte sowie Mitarbeit bei in- und externen Forschungsprojekten, Testung neuer histopathologischer Methoden und Auswertungen, Habilitation. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16795

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 14.08.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 23. Mai 2019 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

152. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

<p>Chiffre: MEDI-16805 Sekretärin/Sekretär, IIa, Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: perfekte Maschinschreib- und Deutschkenntnisse, Beherrschung der EDV-Programme Word, Excel und Power-Point. Aufgabenbereich: Bearbeitung wissenschaftlicher Vorträge (Power Point), Terminvereinbarungen, Schriftverkehr, Aktenablage, Telefonbetreuung, Studierendenparteiverkehr. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.817,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.</p>
<p>Chiffre: MEDI-16203 Leitende Studienkoordinatorin/leitender Studienkoordinator - Unfallchirurgie, IVa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.06.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Studium (Universität, Fachhochschule). Erwünscht: IATA-Zertifikat, Organisations- und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Administrative Aufsicht über eine Gruppe mehrerer Study Coordinator/Study Nurses, Ressourcenplanung etc. mit entsprechenden Entscheidungsspielraum, Unterstützung der Prüferinnen/Prüfer bei der Anbahnung und administrativen Umsetzung von klinischen Forschungsprojekten (Drittmittelmeldungen, Abrechnungen etc), selbständige organisatorische Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum, selbständige Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums, mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Dokumentationsunterstützung, Query-Management, Drug/MD Accountability Vorbereitung und Unterstützung von Monitoringvisiten, Audits und Inspektionen . Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.614,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.</p>
<p>Chiffre: MEDI-16868 Sekretärin/Sekretär, IIa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.06.2019. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität. Aufgabenbereich: Büroorganisation (Bestellwesen usw.), Finanzadministration (Abrechnungen der Projekte, Koordination mit der Finanzabteilung usw.), Ablage bürospezifischer und studienspezifischer Unterlagen, Organisation von Fortbildungskursen (Teilnehmermanagement, Referentenmanagement), supportive Tätigkeiten für einzelne Studienprojekte. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.817,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.</p>
<p>Chiffre: MEDI-16741 Hilfskraft, I, 65 %, Institut für Gerichtliche Medizin, ab sofort. Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, Pflichtschulabschluss. Erwünscht: hohe Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität. Aufgabenbereich: Hilfstätigkeit im Labor, Reinigung von Laborutensilien. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.102,14 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.</p>
<p>Chiffre: MEDI-16892 Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, Sektion für Biologische Chemie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung in der Protein-Präparation und -Analytik, Kultivierung von Bakterien, Insekten- und Säugerzellen, Klonierungstechniken (PCR etc.), Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Herstellung, Reinigung und Analytik von Proteinen und Proteinkomplexen (Expression, chromatographische Techniken inkl. FPLC, SDS-PAGE etc.), biochemische Charakterisierung, Kristallisation, Herstellung von DNA-Konstrukten zur Proteinexpression, Generierung stabiler Zelllinien, Labororganisation und Bestellwesen, Unterstützung des biochemischen Praktikums. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.061,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.</p>

Chiffre: MEDI-16750

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa (Ersatzkraft), Sektion für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 21.08.2019. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrungen in immunologischen Arbeiten (Zellkultur, FACS-Analysen, ELISA), molekularbiologischem und mikrobiologischem Arbeiten mit Pathogenen, Kenntnisse in statistischen Auswertungen. Aufgabenbereich: Immunologisches, mikrobiologisches und molekularbiologisches Arbeiten im wissenschaftlichen Labor, Unterstützung von Studierenden im Rahmen von Diplomarbeiten und Dissertationen, selbständiges Verwalten/Bestellen von Labormaterialien, Literaturrecherche, statistische Auswertungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.061,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16809

AV Technikerin/AV Techniker, IIIb, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort bis 31.12.2019. Voraussetzungen: abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder einschlägige berufliche Erfahrung. Erwünscht: Kenntnisse von AV Systemen und Netzwerktechnologien, sehr gute Englischkenntnisse, Flexibilität und Kommunikationsstärke. Aufgabenbereich: Installation, Programmierung und Inbetriebnahme von AV Systemen, Betrieb, Fehlerdiagnose und Problembehebung bei den AV Systemen, eigenverantwortliche Instandhaltung und Wartung der AV Systemkomponenten, Schulung und Training der Anwenderinnen/Anwender, Mitarbeit im Netzwerk- und Telefonieteam.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.366,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16155

IT-Anwendungstechnikerin/IT-Anwendungstechniker Benutzer Support, IIIa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: gute Kenntnisse in MS Betriebssysteme (zB Windows, XP, WIN7, Server), Standardsoftware, wie MS Office 2007/2010-Anwendungen und Outlook, Grundkenntnisse im Bereich Netzwerk, Hardwarekenntnisse in den Bereichen Desktop, Notebook und Peripheriegeräte, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, hohe technische und soziale Kompetenz, Führerschein B. Aufgabenbereich: 1st Level Support (Desk Side und Remote) für alle PC- und Druckersysteme der Universität sowie Standardapplikationen, Installation und Netzwerkeinrichtung von Desktops, Notebooks, Printer und Peripheriegeräte, IMAC Support (Installieren, Umzug, Hinzufügen und Verändern von Hard- und Softwarekomponenten), Organisation oder selbständige Durchführung von Reparaturen an Desktops, Notebooks, Druckern und Peripheriegeräten, Betreuung, Einweisung und Schulung der Anwenderinnen/Anwender, Entgegennahme von Störungsmeldungen, Erfassung und Dokumentation im Ticketsystem Smart Hands bei Server und Network Devices, projektunterstützende Tätigkeiten, Inventarpflege in der CMDDB und Erstellung, Vorbereitung von Dokumentation und Reporting Non Standard Hard- und Software Testing.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.061,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16721

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: praktische Erfahrung mit der Durchführung von Embryotransfers und in vitro Fertilisation, der Kryokonservierung von Embryonen und Spermien, sowie Interesse an der Herstellung von transgenen Tieren mittels Mikroinjektion. Aufgabenbereich: Durchführung von biotechnologischen Arbeiten, insbesondere Embryotransfers, Kryokonservierungen und Revitalisierungen von Embryonen und Spermien, allgemeine Laborarbeiten, Laboradministration.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.061,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16829

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Neurochirurgie, ab 02.05.2019 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2019. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse von Zellkulturen, molekularbiologischen, immunbiologischen und biochemischen Arbeitsmethoden. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei experimentellen Methoden (Zellkultur, biochemische, molekularbiologische und immunbiologische Arbeit) und bei der Laborverwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.061,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 23. Mai 2019 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor
